

Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: IV/2000

Oktober, November, Dezember

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

Rixbeck im Herbstwochenumzug

Wie aus der Tagespresse bekannt ist, findet nach 11 Jahren wieder ein Herbstwochenumzug statt und zwar am Freitag, den 20. Oktober. Anlass ist die Eingemeindung der Ortsteile nach Lippstadt vor 25 Jahren (kommunale Neuordnung). Rixbeck wird mit einem Festwagen teilnehmen, der selbstverständlich die Rixbecker Alpen zeigt. Schließlich hat uns auch der WDR als „nördlichstes Alpendorf“ vorgestellt. Während des Festzuges wird das Rixbecklied abgespielt in der Version, die während des Wandertages in der Kirche aufgenommen wurde. Auf dem Wagen werden wir auch die Rixbecker Internet-Adresse veröffentlichen. Der Kindergarten „Rixbecker Zwergerburg“ wird sich mit einer Fußgruppe beteiligen.

Jubiläums-Wandertag in Rixbeck

Mit dem Rad, auf Inlinern oder zu Fuß, so begann der Rixbecker Wandertag bei strahlend schönem Wetter. Während die „rollenden“ Gruppen gut besetzt waren, konnte man die Wanderer an der sprichwörtlich „einen Hand“ abzählen. Ein Highlight war die Ausstellung zu den Themen 75 Jahre Schulgebäude, 25 Jahre Bürgerring und 25. Wandertag. Ernst Hasler hat diese Dokumentation hervorragend gestaltet. Wer genau hingeschaut hatte konnte dann sehr leicht das Rixbeck-Quiz lösen.

Das erste Schülerverzeichnis begann mit dem Namen Gertrud Bolte. Unter Georg Schrage wurden 87 Schüler unterschiedlicher Jahrgänge gleichzeitig unterrichtet. Rixbeck hatte zum Zeitpunkt des Schulbaus ca. 400 Einwohner, die trotz Inflation und eigener Not Steine gestiftet und den Bau der Schule mit viel Eigenleistung unterstützt haben.

Der Bürgerring wurde 1975 gegründet. Seine Hauptaufgaben liegen nicht in der Organisation der Schulbusse oder die Rixbecker Alpen bekannt zu machen und zu schützen, sondern dass Rixbecker Freizeitzentrum ehrenamtlich zu unterhalten

und sinnvoll zu nutzen, um die Kontakte der Bürger untereinander zu fördern. Neben dem derzeitigen Vorsitzenden des Bürgerrings, Heinz Hesse, sind automatisch alle Rixbecker Mitglieder des Bürgerrings. Selbstverständlich halten wir alle Rixbecker für hilfsbereit und zupackend, wenn es um das Gemeinwohl geht.

Wie viele Schüler besuchten in den rund 50 Jahren die Rixbecker Schule? so lautete in diesem Jahr die Preisfrage. Die Antworten reichten von etwa 500 bis 1.300. Gewesen sind es tatsächlich 798.

Dieser abwechslungsreiche Wandertag hätte mehr Besucher verdient gehabt!

Trödelmarkt in Dedinghausen

„DER Eine-Welt-Kreis Dedinghausen * Esbeck * Rixbeck veranstaltet am Sonntag, 29. Oktober 2000 von 10.00 – 17.00 Uhr den alljährlichen Trödelmarkt im Bürgertreff Dedinghausen. Geboten werden Trödel aller Art, ein großer Flohmarkt, Waffeln, Transfair-Kaffee und Würstchen vom Grill. Der Erlös ist für die Hausaufgabenhilfe für Grundschüler im Bewohnerzentrum Lippstadt-Nord, die Einrichtung Kia = „Keiner ist allein“ in Lippstadt, einem Schulzentrum auf der Insel Sumba/Indonesien und für Mädchen- und Frauenförderung in Ghana bestimmt.

Adventsausstellung in Rixbeck

Die diesjährige Adventsausstellung findet am Samstag, 18. November 2000 von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Sonntag, 19. November 2000 von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr im Freizeitzentrum in Rixbeck statt. Für das leiblich Wohl ist wie immer gesorgt. Den Erlös erhält die Feuerwehr.

Erweiterter Service im Freizeitzentrum?

Der Bürgerring sucht eine Kraft, die gegen gute Bezahlung bereit ist, nach privaten Feiern das FZ zu säubern. Infos unter Tel. 21500, M. Jungemann.

Ein Rückblick auf diesen Zeitraum von Ortsvorsteher Ernst Hasler

--Wohnbebauung in Rixbeck

Bis 1975 waren in der Reihenfolge folgende Siedlungen entstanden:

Albrecht Dürer Straße	1960	Im Dahlgarten	1962-1964
Am Eichenhügel	1964	Blütenweg und Windthorststraße	1966
Papenbusch	1967	Auf der Höh	1970.

Vier Jahre vor der Neugliederung wurde ein weiteres Baugebiet südlich der Straße nach Dedinghausen geplant, das Gelände Peitzmeier. Alle Abstimmungen mit den Trägern öffentlicher Belange waren in vierjährigen Verhandlungen positiv verlaufen, auch die damalige Nachbarstadt Lippstadt hatte zugestimmt als ein Jahr vor der Neugliederung der Satzungsbeschluss im Rixbecker Gemeinderat gefasst werden sollte. Diesen hat die Bezirksregierung dann nicht zugelassen, mit der Begründung, dass die Stadt Lippstadt sofort nach der Neugliederung den Beschluss fassen solle, weil das, ein Jahr vor der Neugliederung, wie Manipulation gewertet werden könnte. Wir waren zu arglos, hätten es aber auch nicht erzwingen können.

Gründe für Verzögerung weiterer Wohnbebauung in Rixbeck nach der Neugliederung:

Mit dem 01.01.1975, dem Zeitpunkt der Neugliederung, wurden alle Flächennutzungspläne der neu geordneten Stadt Lippstadt von eben dieser Bezirksregierung für ungültig erklärt und damit diesem Bebauungsplan, für den schon Vermessungen und Grundstückskäufe erfolgt waren, die Grundlage entzogen. Rixbeck hatte kein weiteres Baugebiet. Das hat sich nachteilig über einen Zeitraum von ca. 20 Jahren ausgewirkt.

Vorgesehen für eine spätere Bebauung war von der früheren Gemeinde und dem Amt Störmede auch das gesamte Gelände vom östlichen Ortsrand Rixbecks bis zur Schule Im Kleefeld. Das war auch der Grund für die Dimensionierung und den Standort der 1971 gebauten Hauptschule und der 1976 bezogenen Grundschule neben der Hauptschule.

Ab 1975 bestand, von der Bezirksregierung ausgehend, für etwa 15 Jahre eine äußerst restriktive Ausweisung von neuem Baugelände. Auch die Stadt Lippstadt entwickelte in der Zeit starke Konzentrationsbemühungen für die Innenstadt.

Die Ablehnung der Forderung nach weiteren Wohnflächen in Rixbeck, ein ständiges Thema bei Gesprächen in den Fachausschüssen und mit der Verwaltung, wurde mit den umfangreichen freien Plätzen in Bebauungsplänen im Osten der Stadt begründet. Gemeint waren je zwei noch nicht bebaute, jedoch als Satzung beschlossene und deshalb gesetzlich gültige Bebauungspläne in Esbeck und Dedinghausen. Beide Gemeinden hatten, im Unterschied zu Rixbeck, eine starke Bauflächenbevorratung betrieben. Weiter wurde uns in Rixbeck immer wieder vorgerechnet, wieviel bebaubare Einzelgrundstücke es gebe, obwohl diese nicht zur Verfügung standen. In den politischen Gremien war mit unserer Forderung wenig Eindruck zu machen, weil fast alle Ortsteile ähnliche Probleme hatten und jeder erst für sich sorgte.

Auf Drängen wurde 1978 eine von der Stadt beauftragte "Berliner Planungsgruppe" auch in Rixbeck tätig. Die Forderung, den vor der Neugliederung bereits beschlossenen und von der Stadt Lippstadt zugestimmten Bebauungsplan Peitzmeier, also südlich der Straße nach Dedinghausen, wieder zu aktivieren lehnten sie kategorisch ab. Begründung: Wenn dort, in unmittelbarer Nähe der landwirtschaftlichen Betriebe des Oberdorfes gebaut würde, dann müssten, bei der zu erwartenden Gesetzgebung, diese Betriebe in wenigen Jahren schließen oder ihre Viehhaltung einstellen. Der Versuch, das trotzdem durchzusetzen endete mit der Drohung "Wenn diese Fläche in einen neuen Flächennutzungsplan aufgenommen wird, dann werde man dafür sorgen, dass Rixbeck überhaupt keine Erweiterungsfläche mehr bekommt". Das Ergebnis dieser Planungsaktion war der Vorschlag, die landwirtschaftlich genutzte Fläche von Sägewerk Schmidt und Heiermeier zu bebauen. Dass diese in absehbarer Zeit nicht zur Bebauung zur Verfügung standen, beeindruckte dabei wenig.

Um weiterzukommen wurde Ende 1978 für das Gebiet östlich vom "Papenbusch" die Aufnahme in den Flächennutzungsplan als Wohngebiet beantragt. Der überwiegende Teil davon war im Besitz einer Fa. Conle, die 1975 ihre wesentlich größere Fläche, des heutigen Rixbecker Sportplatzes im Verhältnis 1:3 gegen diese Fläche getauscht hatte nach der Zusage, auch der Stadt Lippstadt, dass dort gebaut werden könne.

1982 wurde, nach vierjährigen Verhandlungen, der **Bebauungsplan 94**, östlich vom Papenbusch aufgestellt und beschlossen, jedoch mit Anschluss über den Blütenweg, mit einer Zufahrt von der K 51 nur während der Bauzeit, die danach in einen Fuß- und Radweg, auch zum besseren Erreichen der Schule, umgestaltet werden sollte.

Es gab jedoch schon 1982 und bis 1994 eine Reihe von Einsprüchen und Gründe die gegen diesen Bebauungsplan vorgebracht wurden und seine Realisierung verzögerten:

- Die Forderung, dass in Rixbeck erst ein Regenrückhaltebecken gebaut werden müsse, damit die Hochwassergefahr in Esbeck durch die zusätzlichen Dach- und Straßenflächen in Rixbeck nicht vergrößert werde.
- Der Nachweis durch ein Entwässerungsgutachten für Rixbeck, dass eine Hochwassergefahr für Esbeck davon doch nicht ausgeht, dauerte Jahre.
- Trotzdem Beibehaltung der Forderung nach einem Regenrückhaltebecken und mehrfache jahrelange Umplanung dieses Beckens.
- Das hartnäckige Festhalten der Verwaltung an der Zuwegung vom Blütenweg und die erst spät entstandene Bereitschaft von Verwaltung und betroffenen Grundstückseigentümern, die heutige Zufahrt von der K 51 durchzuführen.
- 1988 wurde die Weiterführung der Planung erneut unterbrochen, um eine neue Straßenführung im Zusammenhang mit dem Wegfall der schienengleichen Bahnübergänge abzuwarten.
- Während dieser Zeit, 1984 gab es Bestrebungen, die Weide westlich des Rixbecker Friedhofes zu bebauen. Da wir vorher hätten auf den beschlossenen Bebauungsplan 94 hinter dem Papenbusch verzichten müssen und die Aussichten für diese neue Fläche vom Planungsamt negativ bewertet wurden, auch wegen der Nähe des Gewerbegebietes, wurde der Bebauungsplan 94 Papenbusch dafür nicht aufgegeben.

- Ende 1984 gab es Bestrebungen und zunächst gute Aussichten, ohne Aufgabe des Bebauungsplanres 94, die im Bereich der Stadt Lippstadt liegenden Flächen zwischen der Kreisstraße K 51 an der Damaschkestraße und den Gärten vom Schlingfeld liegende Fläche zu bebauen. Es sollte ein Lärmschutzwall zum Gewerbegebiet "Damaschkestraße" geschaffen werden. Die Planung wurde mit der Begründung bei der Verwaltung und politisch einvernehmlich erreicht, dass hier eine Reihe Rixbecker Bürger Eigentümer von Kleinflächen waren, die sie für den Eigenbedarf bebauen wollten. Das Projekt ist dann gescheitert, bevor über die Zuwegung Einigung erzielt wurde und weil nicht die gesamte Fläche zur Verfügung stand.

In Rixbeck wird immer wieder gefordert, dass das Dorf doch durch weitere Bebauung **zusammenwachsen** solle. Gemeint sind zwei Flächen:

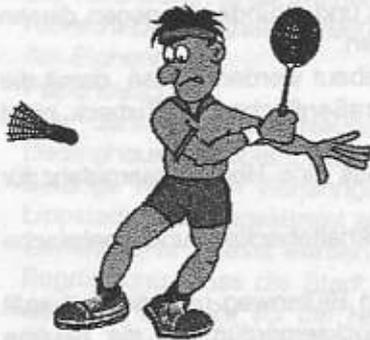
- 1.) Die Fläche südlich des Scheinbaches von der Kirche bis zum Schlingfeld. Hier ist eine Bebauung der Nähe des Hofes Thiemeyer nicht sinnvoll und auch nicht möglich, weil die Flächen nicht zur Verfügung stehen: Siehe Anmerkungen zu der Planung in der Nähe der Bauernhöfe des Oberdorfes.
- 2.) Die große Fläche "Auf dem Tenzel". Hier hatte die Stadt schon früh die Verwendung als Regenrückhaltebecken vorgesehen und die gesamte Fläche, außer einer Bautiefe an der Straße, dafür erworben.

--Kanalisation und Kläranlage in Rixbeck.

Das Baurecht für die Dahlgarten-Siedlung, 1962- 1964 gebaut, als größte Siedlung mit über 60 Wohneinheiten, enthielt die Verpflichtung der Gemeinde Rixbeck, eine Abwasserkanalisation in Rixbeck zu erstellen, die den Bau einer Kläranlage nach geltenden Vorschriften erforderte. Diese wurde, auf dem Gemeindegebiet von Rixbeck, unmittelbar westlich von Hummelt & Knoop für die drei Gemeinden Rixbeck, Esbeck und Dedinghausen gebaut und 1963 in Betrieb genommen. In den achtziger Jahren wurde der Betrieb eingestellt und das Abwasser vom Pumpwerk Biedermeierstraße in Esbeck in einer Druckleitung auf der Nordseite der Bahn und östlich der B 55 über die Südstraße zum damals neu gebauten Klärwerk in Hellinghausen gepumpt. Die Rixbecker Kläranlage wurde abgebrochen und ist heute Lagerplatz einer Lippstädter Tiefbaufirma.

SV Alpinia DJK Rixbeck 1972 e.V.

Badminton



Am 23. August starteten die beiden Jugendmannschaften in die Saison 2000/2001.

Im ersten Spiel kam es zum vereinsinternen Vergleich zwischen der ersten und der zweiten Mannschaft, den die erste Mannschaft mit 7:1 für sich entscheiden konnte.

Am zweiten Spieltag mußte die erste Mannschaft erneut zu überzeugen und schlug die zweite Jugendmannschaft des 1. BV Lippstadt mit 6:2.

Die zweite Mannschaft unterlag der ersten Mannschaft von Westfalia Erwitte mit 0:8.

Für die Senioren begann die neue Saison am 08. September in Bestwig. Dort gelang nach einer beeindruckenden Leistung ein 4:4 gegen die zweite Mannschaft von Velmede Bestwig.

Für die zweite Mannschaft beginnt die neue Saison erst am 17. September in Hamm.

Am 3. Oktober finden in der neuen Sporthalle am Dusterweg die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt.

Dort sollen sich nicht nur Jung und Alt der Badmintonabteilung messen, sondern es sind auch alle übrigen Rixbecker eingeladen, sich in der Hobbyklasse zu versuchen.

Wer am 3. Oktober den Badmintonschläger nicht in die Hand nehmen möchte, ist herzlich eingeladen den Akteuren zuzusehen.

Vormittags werden Schüler und Jugend beginnen und ab Mittag werden die Senioren in das Geschehen eingreifen.

Für das leibliche wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Andreas Schütte

Jugendabteilung

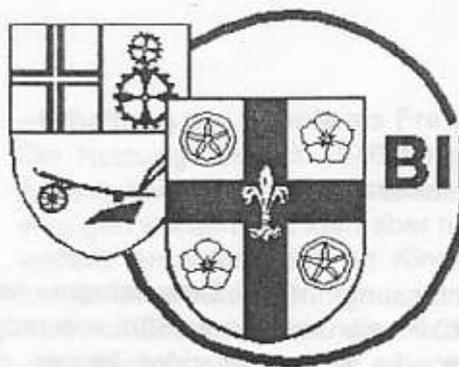
Während des Wandertages übernahm die Jugendabteilung die Durchführung einer Skater-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Sporthaus Rotter. Unter der fachkundigen Leitung von Felix Pradel probierten Erwachsene, Jugendliche und Kinder das Fahren auf Inline-Skates aus. Dabei standen Geschicklichkeitsübungen, Übungen zum Bremsen und das Befahren der Rampe auf dem Programm.

Eine Woche später organisierte der Jugendvorstand um Christian Müller eine Radtour mit Minigolf spielen am Kranenkasper. Fast 20 Kinder erlebten hier eine gelungenen Aktion.

Die nächsten Termine der Jugendabteilung:

- | | |
|---------------|-----------------------------|
| 24. September | Sportfest und Inline-Skaten |
| 10. Dezember | Nikolausfeier |





Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: III/2000

Juli, August, September

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

Friedhofsgestaltung

Auf dem Friedhof wurde in den letzten Tagen ein neues Kreuz aus eloxiertem Stahl aufgestellt, welches in seinen Dimensionen dem alten, morsch gewordenen, nachempfunden ist. Es wurde von Rixbeckern entworfen und angefertigt. Durch die Eigenleistung liegen die Kosten bei noch nicht einmal 1.000 DM. Dieser Betrag muss aus Spenden finanziert werden. (Spendenkonto: Bürgerring Rixbeck, Konto-Nr. 8503070 bei der Stadtparkasse Lippstadt Stichwort: Kreuz). Auf Wunsch wird eine Spendenquittung - bitte auf dem Überweisungsträger vermerken - ausgestellt.

Außerdem sind die Anpflanzungen auf dem neuen Teil des Friedhofes erfolgt und gut angegangen.

Rixbecker Wandertag

Am **13. August** findet der diesjährige Wandertag statt. Nähere Informationen entnehmen dem beiliegenden Info-Blatt.

Schöne Ferien wünscht Blickpunkt Rixbeck. Gute Erholung im Urlaub. Kommt gesund zurück. Wer hier bleibt: Auch euch viel Spaß!

Rixbeck im Internet

„**Rixbeck-Online.de**“ unter diesem Titel hat Heiko Koch eine Homepage für Rixbeck eingerichtet. Darunter findet ihr mehrere Seiten mit Hinweisen rund um unseren Ort. Ab Herbst wird auch Blickpunkt Rixbeck darin vertreten sein.

Feuerwehrgerätehaus erweitert

Mit 25.000 DM aus Mitteln der Stadt und sehr viel Eigenleistung wird das Feuerwehrgerätehaus erweitert.

Ein Container ist an das bestehende Gebäude entsprechend eingerichtet als Aufenthaltsraum angefügt worden. Damit künftig ein neues Fahrzeug in die Garage passt, musste das Tor in Höhe und Breite vergrößert werden. Dazu wurde die Betondecke herausgestemmt und eine neue eingezogen. Das Ganze wird mit einem gemeinsamen Dach versehen. Eine Menge Arbeit, die der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Rixbeck dort leistet. **Bravo!**

Unser Dorf Rixbeck ist online!



Schon seit Ende März 2000 kann man Rixbeck unter <http://www.Rixbeck-online.de> im Internet finden. Hier findet der Surfer viele Informationen über unser Dorf, die aktuellen Termine, Busfahrplan und selbst das Wetter kann online abgerufen werden.

Rixbecker, die im Internet sind, können kostenlos ihre Email- und evtl. Homepage-Adresse eintragen lassen. Alle Vereine und Gewerbetreibende aus Rixbeck können sich unter <http://www.Rixbeck-online.de/Name/> im Internet präsentieren.

Weiterhin ist eine Bildergalerie über unser Dorf im Aufbau.

Bitte Melden! Wer kann noch alte und neue Bilder aus Rixbeck zur Verfügung stellen?

Kontakt zu Rixbeck-Online.de

Heiko Koch • Papenbusch 1 • 59558 Lippstadt
Tel./Fax: (0 29 41) 1 27 02 • Email: Info@Rixbeck-Online.de

Ein Rückblick auf diesen Zeitraum von Ortsvorsteher Ernst Hasler.

--Allgemeine Anmerkungen:

Welchen Sinn und Nutzen soll diese Zusammenfassung des Geschehens eines Vierteljahrhunderts haben? Sie soll Abläufe aufzeigen und Hintergründe so wertfrei wie möglich erläutern für Menschen in und außerhalb von Rixbeck, die sich jetzt oder später dafür interessieren. Bei einigen Themen kann es nur eine grobe Rasterdarstellung sein, da die z.T. vorhandenen Tagesprotokolle den Rahmen sprengen und das Interesse eher vermindern würden. Über evtl. abweichende Sichtweisen kann gestritten werden, auch mit mir. Für das Verständnis der Zusammenhänge ist keine chronologische, sondern eine Darstellung nach Themen geordnet, gewählt.

--Die Ausgangssituation:

Mit dem 1. Januar 1975 wurde die selbständige Gemeinde Rixbeck im Verband des Amtes Störmede ein Stadtteil der Stadt Lippstadt. Zum Amtsverband mit der Amtsverwaltung in Ehringhausen, der sich damit auflöste, gehörten bis zu diesem Zeitpunkt außer Rixbeck noch die Gemeinden Esbeck, Dedinghausen, Bökenförde, die zur Stadt Lippstadt kamen und die Gemeinden Öchtringhausen, Ehringhausen, Mönninghausen, Bönninghausen, Störmede und Ehringerfeld, die zur Stadt Geseke kamen.

Der Kreis Lippstadt wurde mit dem Kreis Soest zusammengelegt mit der Stadt Soest als Kreissitz. Der sogenannte Entenschnabel des früheren Kreises Büren mit Hörste, Garfeln Mettinghausen und Rebbecke kam zum neuen Kreis Soest.

Die Abstimmungen zur Neugliederung liefen schon über einen Zeitraum vor dem Januar 1975. Im Gemeinderat haben wir uns mit dem Amt Störmede bemüht, die bestehende Struktur so lange wie möglich zu erhalten, um ein Vakuum zu vermeiden, in dem wir hätten zum Spielball werden können. Auch das zu frühe Auflösen des Personalbestandes der Amtsverwaltung wäre nachteilig gewesen.

Die Stadt Lippstadt hat in den letzten Jahren vor der Neugliederung Kontakt mit den Gemeinden aufgenommen und ist, oft erst nach lebhaften Auseinandersetzungen, auf viele Vorstellungen und Wünsche der Gemeinden eingegangen. So wurde z.B. erstritten, dass die Namen der aufgelösten Gemeinden auf den Ortseingangsschildern der Stadt mit genannt werden und so die vertrauten Ortsnamen erhalten bleiben. Die Ortsteile hatten nach diesen Vorbereitungen auch personell im Rat und in den Fachausschüssen nach der Neugliederung einen gewissen Einfluss.

--Erwartungen und heutige Bewertung.

Für die Bürger hat es durch die Neugliederung keine Nachteile gegeben. Der Weg zur Verwaltung nach Lippstadt war eher näher als zur Amtsverwaltung Störmede nach Ehringhausen. Befürchtete Benachteiligungen bei der großen Verwaltung haben sich nicht bestätigt. In den politischen Entscheidungsgremien wurden die Dörfer - jetzt Stadteile - demokratisch berücksichtigt und auch nicht überstimmt. Die Ortsvorsteher konnten mit guter Unterstützung durch die Verwaltung, auf kurzen Wegen und unkompliziert, Mittler zwischen den Ämtern der Stadt und den Bürgern sein.

--Entscheidung für Ortsvorsteher anstelle von möglichen Bezirksausschüssen.

Beide Lösungen waren möglich. Die Ortsvorsteher-Lösung wurde von den Gemeinden als effizienter eingeschätzt wegen dem direkten Kontakt des Ortsteiles zur Verwaltung und flexiblen Abstimmungen und Entscheidungen. Der Bezirksausschuss hätte sich aus drei oder vier der bisherigen Gemeinden nach politischen Mehrheiten zusammengesetzt und hätte wohl viermal im Jahr getagt. Die Beratungsergebnisse hätten dann mit der Verwaltung und in den Fachausschüssen erneut beraten werden müssen. Lange Wege bis zu einem Ergebnis, das dann auch in allen Dörfern hätte akzeptiert werden müssen. Der einzige Vorteil: Es wären einige politisch tätige Personen mehr eingebunden gewesen. Die Stadt Geseke z.B. hatte sich für den östlichen Teil des Amtes Störmede zunächst für Bezirksausschüsse entschieden und nach einiger Zeit auch auf Ortsvorsteher umgestellt.

Jubiläums – Familienwandertag in Rixbeck



75 Jahre Schulgebäude Rixbeck

25 Jahre Bürgerring Rixbeck

25 . Wandertag in Rixbeck

am 13. August 2000

Liebe Rixbecker,

zum diesjährigen Jubiläums-Familienwandertag möchten wir Sie alle recht herzlich einladen. Wie bereits im vergangenen Jahr laden wir Sie wieder ein, mit uns eine Radtour, eine Wanderung oder eine Inliner-Tour vorzunehmen. Beginn dieser Touren ist jeweils um 9.30 Uhr ab Freizeitzentrum.

Eine Bilddokumentation zu den Themen „75 Jahre Schulgebäude“ und „25 Wandertage“ wird sicherlich für viele Rixbecker interessante Aspekte bieten.

Ebenso planen wir an diesem Tag eine Aufnahme unseres *Rixbeckliedes*.

Die Jugendabteilung des Sportvereins „Alpinia“ wird eine Inlineraktion durchführen (bitte Inliner und Schutzkleidung mitbringen). Für die Kinder steht Peter Pfeiff mit seinem Spielmobil zur Verfügung. Die Erwachsenen können sich an Schätzaktionen und Glücksspielen beteiligen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab ca. 12.00 Uhr wird eine Erbsensuppe und Gegrilltes angeboten. Die Cafeteria ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Ende Juli werden Ihnen Erbsensuppenmarken angeboten sowie um Kuchen- bzw. Geldspenden gebeten. Über eine freundliche Aufnahme der Helfer und eine zahlreiche Teilnahme an unserem Wandertag würden wir uns sehr freuen.

Ihr Organisationsteam vom Unterdorf, Oberdorf und Wasserturm

--Erhaltung der Schule als Freizeitzentrum.

Die Nutzung der seit 1976 für den Unterricht nicht mehr benötigten Rixbecker Schule war im Anfang bei der Stadt umstritten. Eine Nutzung als Kindergarten war einige Jahre zuvor schon erwogen worden. Sie kam aber nicht in Frage, weil die engen Bestimmungen zu Raumgrößen und weitere Anforderungen an Kindergärten in diesen Räumen, auch durch Umbau, nicht hätten hergestellt werden können.

Auf die Zusage, dass die Rixbecker diese Räume sinnvoll nutzen werden, wurden sie uns vertraglich überlassen mit einem jährlichen Zuschuß der Stadt für die Unterhaltung des Hauses. Durch fast unvorstellbaren persönlichen Einsatz von der ehemaligen Lehrerin, Frau Althoff, und Rixbecker Einzelpersonen, ganzen Familien und auch Gruppen konnte dieses Haus nicht nur erhalten, sondern immer wieder renoviert und der heutige hohe Ausstattungsstand erreicht werden. Zur sinnvollen Nutzung, Betreuung und Finanzierung des großen Eigenanteils an der Unterhaltung wurde der Rixbecker Bürgerring gegründet, der eine Kontinuität dieser Nutzung ehrenamtlich und innovativ sichert. Die intensive Nutzung dieser Räume durch viele Rixbecker Gruppen hat alle Erwartungen übertroffen. Das Haus hat in den 25 Jahren erheblich zum Kontakt der Menschen untereinander in Rixbeck beigetragen. Zum 25-jährigen Jubiläum von Freizeitzentrum und Bürgerring, das wir am 13. August 2000 mit dem Wandertag begehen, werden die Aktivitäten der 25 Jahre dokumentiert und gewürdigt.

--Kindergarten Rixbeck

Der Kindergarten wurde 1975 mit drei Gruppen eröffnet. Nach etwa 10 Jahren war die Zahl der Kinder im Kindergartenalter erheblich zurückgegangen. Es stand die Entscheidung an, einen der drei von der Stadt unterhaltenen Kindergärten in Esbeck, Dedinghausen oder Rixbeck zu schließen. Durch eine Reihe von Initiativen haben Frau Grothe (Leiterin seit 1975) und ihr Team Kinder aus dem Stadtbereich in Rixbeck aufgenommen. Das geschah durch Angebote von flexiblen Öffnungszeiten und der Einrichtung einer damals noch nicht üblichen Kindertagesstätte, also Ganztagsbetreuung. Die Dreigruppenstärke konnte bis heute in Rixbeck gehalten werden. Unser Kindergarten erfreut sich, unserer Leiterin Frau Grothe und den Erzieherinnen sei Dank, eines sehr guten Rufes. Strategisch geschickt erhalten sie durch regelmäßige Pflege und Erneuerung mit Hilfe der Stadt und ehrenamtlichem Einsatz der Eltern einen guten Ausrüstungsstand. Ein großes Problem konnte gelöst werden: Die Dachisolierung funktionierte durch einen Fehler im Schichtenaufbau nicht. Feuchte Decken und Wände brachten erhebliche dekorative und weitere Probleme verschiedener Art. Durch den Aufsatz eines kompletten Neigungsdaches auf den eingeschossigen Flachdachbau wurde das nach zähen Bemühungen zufriedenstellend gelöst.

--Kinderspielplätze

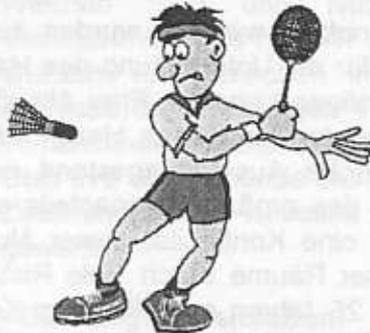
Bei früheren Wohnbereichsplanungen war die Anlage von Spielplätzen nicht zwingend gefordert und ist deshalb weitgehend unterblieben. 1960 wurde auf eine Initiative des Rixbecker Bürgermeisters Wilhelm Lodenkemper im Unterdorf ein Grundstück für einen Spielplatz erworben und eingerichtet. Das war bisher der einzige normale Spielplatz in Rixbeck. Er wird heute von der Stadt betreut und mit viel Eigeninitiative der Eltern mit Instand gehalten.

Ein vorgesehener Spielplatz im Papenbusch konnte nicht realisiert werden, weil er im Bebauungsplan nicht ausgewiesen war und deshalb von einigen Bewohnern abgelehnt wurde.

Ein sehr kleiner Spielplatz am Ende der Windthorststraße ist zu keiner Zeit eine richtige Ausweichlösung gewesen. Eine Tischtennisplatte und einige Spiel- und Turngeräte für Kleinkinder gibt es auf dem ehemaligen Schulhof. Mit der nach 20 Jahren Planung jetzt realisierten Bebauung des "Haselbusch" ist endlich ein gut ausgestatteter Spielplatz für diesen Bereich entstanden. Heute zwingender Bestandteil eines solchen Bebauungsplan

SV Alpinia DJK Rixbeck 1972 e.V.

Badminton:



In den Monaten August und September startet die neue Badmintonseason 2000/2001.

Erstmals hat die Badmintonabteilung zwei Jugendmannschaften in der Normalklasse gemeldet, da nur so gewährleistet ist, daß alle Jugendlichen immer spielen können. Gegner werden die Mannschaften von Teutonia Lippstadt, 1. BV Lippstadt, Erwitte und Velmede Bestwig sein. Ziel für die neue Saison ist keine bestimmte Platzierung zu erreichen, sondern den Jugendliche Spielpraxis zu bieten.

Die zweite Mannschaft der Senioren spielt in der Kreisklasse gegen die Mannschaften von Soest, Wadersloh, 1. BV Lippstadt, Esbeck,

Heesen, Herringen und Hamm. Nach der schlechten letzten Saison muß es nun das Ziel sein das Tabellenmittelfeld zu erreichen.

Die erste Mannschaft der Senioren spielt nun bereits in der dritten Saison in der Kreisliga.

Gegner werden die Mannschaften von Velmede Bestwig, Fröndenberg, Geseke, Erwitte, 1. BV Lippstadt und Teutonia Lippstadt sein. Ziel der ersten Mannschaft ist es, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen.

Ob der Start in die neue Saison gelungen ist, wird in der nächsten Ausgabe des Blickpunkt Rixbeck zu lesen sein.

Andreas Schütte

Jugendabteilung

Der Spielenachmittag im April war mal wieder ein voller Erfolg. Leider war er nicht so gut besucht, wie die Jahre zuvor, trotzdem fanden einige Kinder den Weg zum Freizeitzentrum und konnten dort alte und neue Spiele ausprobieren. Der Kinder waren begeistert und der Jugendvorstand erschöpft, plant aber eine Wiederholung für das nächste Jahr.

Eine Höhepunkt der diesjährigen Aktionen des Jugendvorstandes war die Durchführung des DJK-Diözesanjugendtages in und an der Grundschule Dedinghausen. Christian Müller als Jugendleiter von Alpinia Rixbeck sowie Michaela Dickgreber (DJK Kleinenberg) und Jörg Weddemann als Diözesanjugendleitung konnten über 70 Teilnehmer aus der ganzen Diözese begrüßen. Bei herrlichem Sommerwetter lag der Schwerpunkt des abwechslungsreichen Programmes bei verschiedenen Sportangeboten. Neben traditionellen Sportangeboten (Fußball, Tischtennis, Hockey) übte vor allem das Rope-Skipping eine große Anziehungskraft aus. Das Religion und Kirche in der DJK immer etwas anders aussehen, als Jugendliche im allgemeinen kennenlernen, demonstrierte der Geistliche Beirat der DJK, Matthias Boensmann. Der Nachmittag stand unter dem Motto "Zoff dem Stoff". Unter fachkundiger Leitung des Lippstädter Jugendamtes wurde über das Thema Drogen diskutiert. Die einstimmige Meinung nach der Sucht-Prävention: Sportlerinnen und Sportler der DJK brauchen keine Drogen.



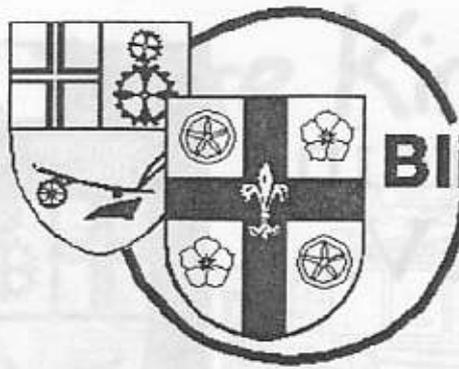
Die Kanutour am 18.6 musste leider aufgrund zu wenig Meldungen abgesagt werden.

Die Nächsten Termine der Jugendabteilung

20.08.2000 Radtour mit Minigolf spielen

24.09.2000 Sportfest

Während des Wandertages übernimmt die Jugendabteilung die Skater-Aktion



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: II/2000

April, Mai, Juni

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

Regenrückhaltebecken bringt Wanderwege

Parallel mit der Planung der Regenrückhaltebecken werden im Bereich hinter dem Friedhof zwei Überlaufbecken geschaffen. Der Scheinebach (Bieke) wird ein paar Meter weiter nach Westen verlegt.

Im Zusammenhang damit entsteht ein Rad-/Fußweg entlang dem Friedhof, der an der einen Seite mit der Damaschkestraße und auf der anderen Seite mit der Alpenstraße verbunden wird.

Die Stadt Lippstadt hat auf dem Friedhof die Sicherheit der Denkmäler überprüft und an sehr viele einen gelben Zettel wegen mangelnder Standsicherheit geklebt. Dabei wurde sehr kleinlich vorgegangen.

Der neue Friedhofsteil wird keine Hecke als Einfassung erhalten, denn dann wirkt er noch höher. Die Böschung wird mit Sträuchern bepflanzt.

Die Vorbereitungen für den Rixbecker Wandertag findet am 11. April um 20 Uhr im Freizeitzentrum statt. Ausrichter sind in diesem Jahr: Oberdorf, Wasserturm und Unterdorf (Kußmann bis Witte)

Rixbeck im Herbstwochenumzug

Nach Plänen von Bernd Schäfer wird mit Unterstützung von ortsansässigen Firmen ein Wagen erstellt. Dieser wird eine Alpen-Silhouette zeigen wird somit dem nördlichsten Alpendorf gerecht. Zu gegebener Zeit werden dann unsere handwerklich begabten Mitbürger um Hilfe gebeten.

Die Kinder der Rixbecker Zwergenburg nehmen als Fußgruppe teil.

Das Teilnehmerfeld des Skater-Day am 30. April wird Rixbeck vom Weihewinkel kommend über das Schlingfeld und Oberdorf in Richtung Bökenförde durchfahren.

Verkehrsregelung Riantecweg

Wie bereits vor einem Jahr mitgeteilt, gilt am Riantecweg folgende Vorfahrtsregelung: Wer aus dem Riantecweg kommt, muss die Vorfahrt achten!!!

Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen an der Einmündung Riantecweg/Unterdorf, besonders für Kinder.

75 Jahre Kirche in Rixbeck

Am 17. September wird die Kirchweihe der St. Antonius Kirche gefeiert. 1925 wurde dieses Gotteshaus der Gemeinde übergeben. Der Tag soll festlich begangen werden.

kfd – Frauengemeinschaft: Auf der Generalversammlung wurden wieder Kerzen verkauft. Der Reingewinn von 505 DM konnte der Schwesterngemeinschaft Dzelukope in Ghana übersandt werden.

Die Messdiener sammelten in der Sternsingeraktion 11 605,97 DM für Kinder in Not in Afrika.

Einfach Essen

Am Sonntag den 2. April findet nach dem Familiengottesdienst ein Einfach Essen statt. Veranstalter ist: DER EINE-WELT-KREIS.

Pastoralverbund Bökenförde-Esbeck-Hörste

Aufgrund des Priestermangels werden in Zukunft (wann genau, ist noch nicht abzusehen) diese drei Pfarreien zusammengefasst. Der Verbund tritt dann sofort in Kraft, wenn durch Pension, Krankheit oder Urlaub ein Priester ausfällt.

Für alle bedeutet das: weniger Priester mehr Eigenverantwortung. Für Rixbeck muss man damit rechnen, dass bei dem schwachen Besuch die Gottesdienste nicht mehr regelmäßig stattfinden werden.

Datenschutz

Da wir aus Datenschutzgründen seit einigen Jahren keine aktuellen Geburtsdaten mehr erhalten ist es uns nicht möglich unsere Rubrik „Wir gratulieren“ in dieser Form fortzusetzen. Wir sind jedoch bereit Geburtstage ab 80 aufwärts weiterhin zu veröffentlichen, diese müssten uns dann jeweils Anfang der Monate März, Juni, September und Dezember mitgeteilt werden.

Informationstafeln im gesamten Dorfbereich

Der Bürgerring hat an verschiedenen Stellen des Ortes Info-Tafeln aufgestellt, die von den ortsansässigen Vereinen genutzt werden können. Standorte sind: Unterdorf, Oberdorf, Blütenweg, Alpenstraße, Haselbusch



Schützenverein Rixbeck e.V.

Wolfgang Werther
Am Eichenhügel 8
59558 Lippstadt

Rixbeck, 17.03.2000
Tel. 02941 /13289



Der Schützenverein Rixbeck feiert in diesem Jahr unter der Regentschaft des **Königs Peter Piesch** und seiner Ehefrau, **Kaiserin Elke**, vom **20. Mai bis 22. Mai 2000** sein Schützenfest.

Unser neu gewählter Oberst Bernhard Dietz-Schäfermeyer freut sich, alle Rixbecker Bürger und Freunde des Schützenvereins auf unserem Schützenplatz an der Alpenstraße zu begrüßen.

Die Mitglieder des Rixbecker Schützenvereins wünschen sich, daß das diesjährige Fest nicht nur eine Feier der Schützen und ihrer Angehörigen wird, sondern sie hoffen, daß alle Bürger in Rixbeck und in den umliegenden Ortsteilen die Möglichkeit nutzen, Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen.

Eine besondere Freude ist es den Schützen, der 50-jährigen Jubelkönigin Maria Budde, dem 40-jährigen Jubelpaar Günter und Ria Morfeld und der 25-jährigen Jubelkönigin Wilma Morfeld zu gratulieren und sie bei unserem Fest hochleben zu lassen.

In Vorbereitung zu unserem Fest findet **am Sonntag, 7. Mai 2000**, im Freizeitzentrum eine Schützenversammlung mit anschließendem Vorexerzieren der Fahnenoffiziere statt.

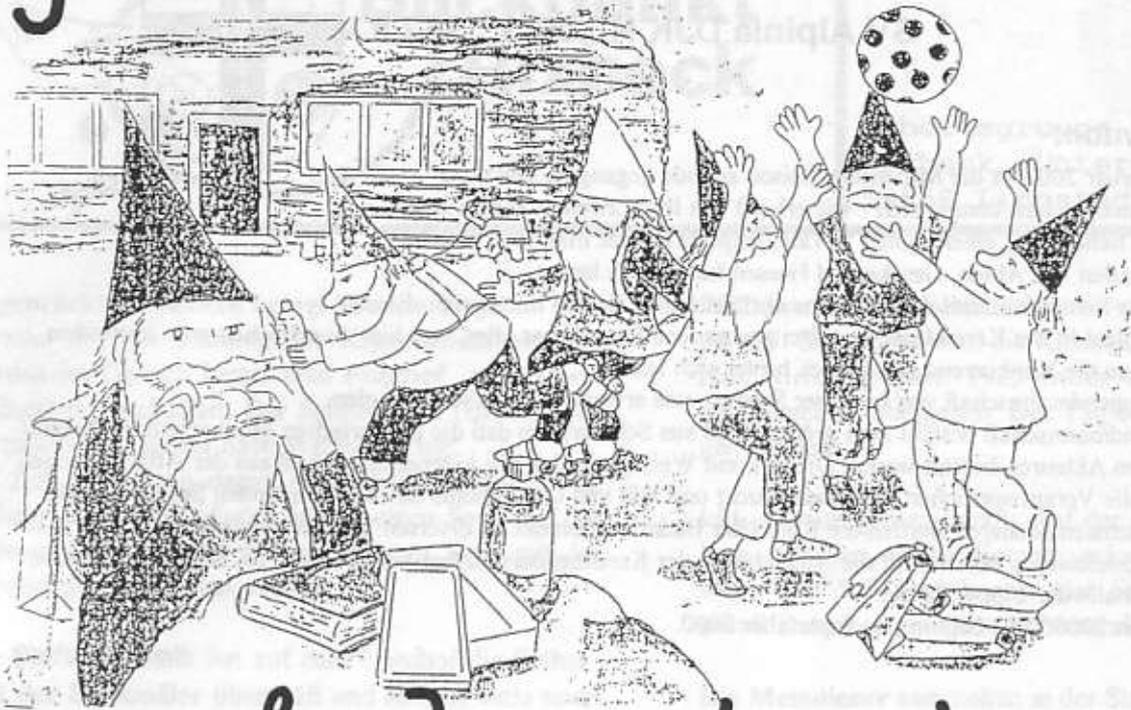
Gleich danach, um 11³⁰ Uhr, beginnt das Kinderschützenfest.

Die Veranstalter dieses Festes hoffen auf eine rege Beteiligung **aller** Rixbecker Kinder.

Alle wichtige Termine im Zusammenhang mit unserem Schützenfest auf einen Blick :

- | | | | |
|---------------------------------|----------------|------------------------|--|
| Sonntag, | 7. Mai 2000, | 10 ⁰⁰ Uhr : | Schützenversammlung, Vorexerzieren, Kinderschützenfest |
| Samstag, | 13. Mai 2000, | 13 ³⁰ Uhr : | Grün holen |
| Mittwoch, | 17. Mai 2000, | 19 ⁰⁰ Uhr : | Kranz binden |
| 20. Mai bis 22. Mai 2000 | | : | Schützenfest |
| Dienstag, | 23. Mai 2000, | 10 ⁰⁰ Uhr : | Treffen auf dem Schützenplatz (Aufräumen) |
| Samstag, | 24. Juni 2000, | 20 ⁰⁰ Uhr : | Schützenversammlung (Festabrechnung) |

25 Jahre Kindergarten Rixbeck



Die Rixbecker Zwergenburg lädt ein:

(Vorankündigung-Bitte schon einmal notieren)

Wann: Sonntag, den 28. Mai 2000 um 11.00 Uhr

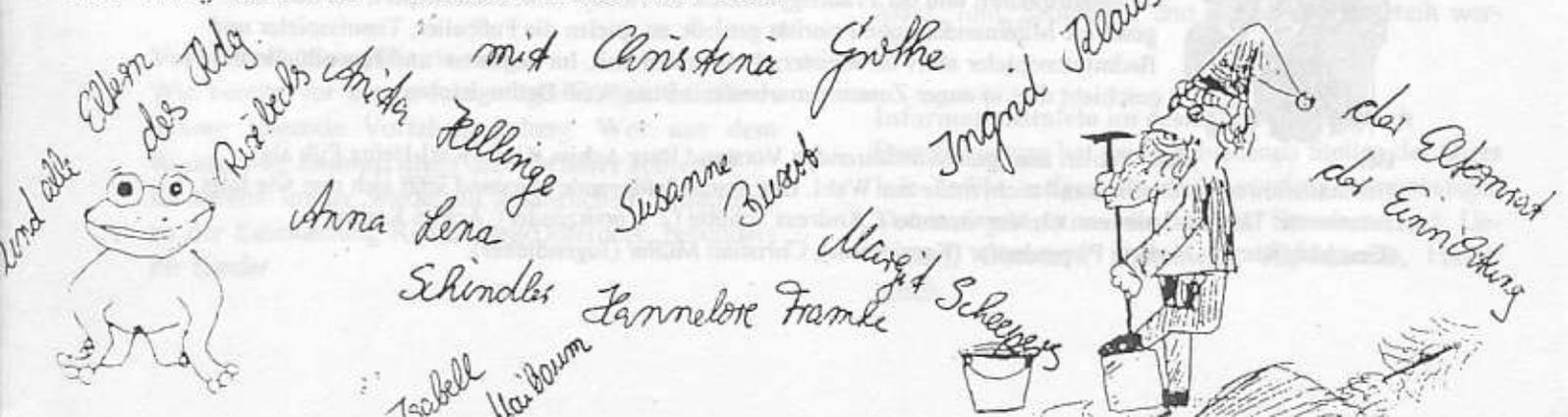
Hiermit laden wir alle ehemaligen Kinder, Gäste, Freunde, Bekannte und Gönner unserer Einrichtung recht herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum zu feiern. Ein Teil der Einnahmen ist für einen guten Zweck bestimmt - der Krankheit - Mukoviszidose. Mehr darüber in der örtlichen Presse.

Mit dem neuen Kindergartennamen, wird auch das neue Lied über die Rixbecker Zwergenburg vorgetragen.

Viele, neue Spiele, die die Väter mit uns gebastelt haben, stehen für die Kinder bereit. Einen großen Bastelbazar, den die Mütter und das Team der Einrichtung vorbereitet haben, erwartet Sie. Ein neues Liederheft mit entsprechender Musik wird vorgestellt. Als Höhepunkte stehen auf dem Programm:

1. Viele, musikalische Leckerbissen der Kinder
2. Zur Unterhaltung spielt: die Band Back Door, die Musikschule Goth und es singen die Lipperoder Burgschwalben
3. Aktivitäten: Kinderflohmarkt, die Rixbecker Feuerwehr hat einiges vorbereitet, Rundfahrten mit dem Teufelsgeigerwagen und noch vieles andere Mehr. Lasst Euch überraschen!
4. Für das leibliche Wohl sorgt eine Erbsensuppe, Bier- und Würstchen- und Fritten- und Waffelstand usw.

Auf viele Gäste, schönes Wetter und einen fröhlichen, bunten Nachmittag für Jung und Alt freuen sich das Team



SV Alpinia DJK Rixbeck 1972 e.V.

Badminton:

Ende Februar 2000 ist die Millenium-Saison zuende gegangen. Die erste Seniorenmannschaft konnte sich - wie erhofft - in Ihrer zweiten Saison in der Kreisliga halten. Mit einem guten 5. Tabellenplatz konnte man so erfahrene Mannschaften wie Ahlen, Geseke und Heesen hinter sich lassen.

Die zweite Seniorenmannschaft hat eine enttäuschende Saison hinter sich. Ein 6.

Tabellenplatz in der Kreisklasse und drei gewonnene Punkte war alles, was hier zu erreichen war. Immerhin konnte man die Konkurrenz aus Esbeck hinter sich lassen.

Für die Jugendmannschaft war in dieser Saison - wie erwartet - nicht viel zu holen.

Die Jugendmannschaft besteht zum größten Teil aus Schülern, so daß die gegnerischen Mannschaften allesamt mit älteren Akteuren besetzt waren. Die Art und Weise, wie sich die Jugendmannschaft aus der Affäre gezogen hat, hat alle Verantwortlichen sehr beeindruckt und läßt viel Optimismus für die kommenden Spielzeiten zu.

In den nächsten Monaten werden die Rixbecker Badmintoncracks an diversen Turnieren teilnehmen. Die Badmintonabteilung übernimmt die Ausrichtung der Kreismeisterschaften Senioren am 15. und 16.04.2000 in der Sporthalle der Lippe-Schule.

Die Saison 2000/2001 beginnt im September 2000.



Andreas Schütte

Jugendabteilung

Im Januar stand die Abenteuersporthalle auf dem Programm, die zu einem vollen Erfolg wurde. An einem Sonntagnachmittag trafen sich über 40 Kinder in der Sporthalle, in der es dieses Jahr wieder die abenteuerlichsten Sachen gab. Dies reichte von einem Kletterparcours bis hin zur Riesenschaukel. Über 2 Stunden konnten sich die Kinder daran austoben. Highlight war aber wie auch schon die letzten Jahre die Riesenschaukel. Schon während des Aufbaus warteten zahlreiche Kinder in einer Schlange, um als erstes auf die Schaukel zukommen. Zum Abschluß konnte Jugendleiter Jörg Weddemann einen Rückblick auf das Jahr 99 geben. Bei den anschließenden Wahlen wurden Christian Müller und Beate Timmermann als Jugendleiter und Jugendleiterin gewählt. Andreas Schütte und Jörg Weddemann standen nach fast 10 Jahren als Jugendvorstand nicht mehr zur Wahl. Sie werden aber weiterhin im Jugendausschuß tätig sein.

Die Nächsten Termine der Jugendabteilung

- | | |
|------------|---|
| 30.04.2000 | Inliner-Aktion an der Rixbecker Kirche im Rahmen des Lippstädter-Skaterdays |
| 13.05.2000 | Diözesanjugendtag der DJK bei Alpinia Rixbeck (vorrausichtlich Grundschule Dhn) |
| 18.06.2000 | Kanutour auf der Lippe |

Jahreshauptversammlung

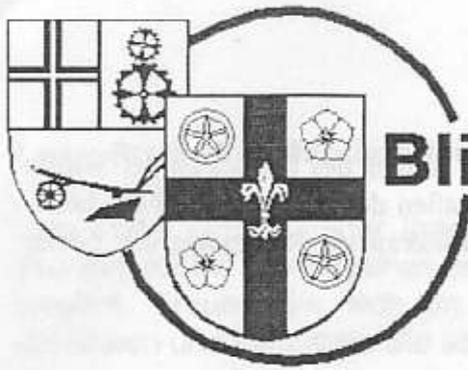
Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Thomas Lakmann die Vereinsmitglieder im Freizeitzentrum begrüßen. Erfreulich war, dass die diesjährigen Jubilare zahlreich erschienen waren. Der Vorstand und die einzelnen Abteilungssprecher konnten über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins berichten.

Weitere Schwerpunkte der Vorstandsarbeit lagen in der Unterhaltung des Sportheims, sowie in der Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit unseres Vereins. Neben dem sportlichen Geschehen bietet gerade die Jugendabteilung mit zahlreichen aussersportlichen Aktivitäten den Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeitgestaltung.



Neben der allgemeinen Vorstandsarbeit konnten die Abteilungsleiter von einem aktiven Sportgeschehen in unserem Verein berichten. Liegt der Schwerpunkt bei den Volleyballspielern und der Frauengymnastik im Hobby- bzw. Freizeitsport, bei dem das gesellige Miteinander hohe Priorität genießt, so spielen die Fußballer, Tennisspieler und Badmintonspieler aktiv im Meisterschaftsbetrieb mit. Im Senioren- und Jugendfußball geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit Blau-Weiß Dedinghausen.

Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand löste Achim Kissio Karl-Heinz Pilk als Geschäftsführer ab. Dieser stand nicht mehr zur Wahl. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Thomas Lakmann (1. Vorsitzender), Andreas Schütte (2. Vorsitzender), Achim Kissio (Geschäftsführer), Hedwig Piepenbreier (Kassiererin), Christian Müller (Jugendleiter).



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: I/2000

Januar, Februar, März

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

**Exalte et gaudete
quia Christus natus est nobis**

**Sit nobis omnibus felix faustusque
novus annus milleniumque futurum**



Unsere Weihnachts- und Neujahrsgrüße sind in diesem Jahr in Latein (Übersetzung auf der Terminseite), da dies die dominierende Sprache der letzten zwei Jahrtausende war. Das Jahr 2000 übt eine starke Faszination aus, obwohl diese runde Zahl nur durch eine **Zufallsdefinition** unseres gregorianischen Kalenders zu Stande kommt. Das neue Jahrtausend beginnt auch erst ein Jahr und ein paar Minuten später, da unsere Zeitzählung mit „1“ begann und jedes Jahr „26 Sekunden falsch“ geht. Daher (gut zu wissen!) brauchen wir auch im Jahre 4905 einen zusätzlichen Schalttag.

Straßenerneuerung am Wasserturm

Voraussichtlich im Frühjahr erfolgt im Zuge der Kanalisierung auch die Erneuerung der Straße. Der jetzige Straßenzustand ähnelt eher einem holprigen Feldweg denn einer ausgebauten Straße. Eine automatische Verkehrszählung in der Zeit vom 8.-15. Juni 1999 hat eine Durchfahrtsbelastung von ca. 10 000 Fahrzeugen pro Woche ergeben, Tendenz steigend. Zwei Ausbauvorschläge liegen seitens der Stadt vor, eine endgültige Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Übrigens kennen Rixbecker diesen Wohnbereich als „**Klein-Bethlehem**“. Wer kennt den Ursprung dieses Namens? Er muß in den dreißiger Jahren entstanden sein, denn in alten Plänen heißt der Bereich Niggenbrügge (neue Brücke). So kennen ihn die ganz alten Rixbecker.

Von diesem immer zu Rixbeck gehörenden Bereich haben wir einige Informationen: zum Beispiel über die Ziegelei, die sich dort befand und über den Wohnungsbau. Wer dazu näheres weiß, den bitten wir um Nachricht, damit wir Kontakt aufnehmen können und einmal über die Geschichte dieses „Alt-Rixbecker-Teils“ berichten können.

25 Jahre neue Stadt Lippstadt

Im Rahmen der Herbstwoche wird nach 11 Jahren wieder ein Umzug stattfinden. Dabei sollen sich alle Orte darstellen. Für Rixbeck ist das nicht sonderlich schwer. Die **Alpen** sind Thema eines Wagens mit Fußgruppe. Außerdem ist angedacht, rund um die Marienkirche für jeden Ort eine Hütte bereitzustellen. Darüber wird in einer Versammlung am Mittwoch, 5. Januar im FZ beraten. **Interessenten sind willkommen.**

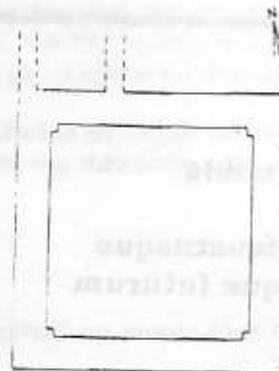
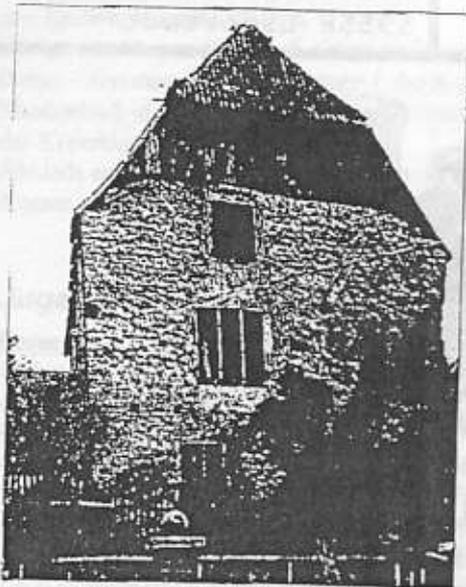
Skater aufgepasst! Am 30. April findet ein Skaterlauf „**rund um Lippstadt**“ statt. Alle Stadtteile werden einbezogen. Man kann auch Teilstrecken absolvieren. Im FZ könnten die Skater zu einer Pause eingeladen werden.

Was kann Rixbeck zeigen, wenn der WDR kommt? Ein Artikel mit diesem Titel war an dieser Stelle vorgesehen. Aber das Fernsehen war schneller. Wir haben mit einer Sonderseite reagiert. Die Redakteurin hat aus 129 Minuten Aufnahmen 5 Minuten 10 Sekunden zusammengestellt. Vielleicht hat daher der ein oder andere Einiges vermisst. Eines jedoch ist klar:

Eine gelungene Präsentation von Rixbeck!

..... Rixbeck**mitten in Paderborn**

Mitten in Paderborn im Kamp zwischen Dom und Rathaus, genauer südlich des Domes an der Straße Grube, befindet sich der **Rickerswyk**. Rikeswigh ist bekanntermaßen der alte Name für Rixbeck, wobei die Schreibung von Rykerwigh im Laufe der Zeit variiert: Rikerswigh, Rickeswig u.ä. (siehe Blickpunkt 3/84). Nun entdeckte ich dieses Foto von 1896!



Grundriss

Rickerswyk

Im letzten Krieg wurde dieser mächtige Wohnturm (Grundfläche 12,06 x 12,10 m, bis zum Giebelansatz rund 10 Meter hoch, Dicke der Mauern 1,50 m) teilweise zerstört und dann 1949 abgerissen. Solch ein Gebäude würde man heutzutage immer erhalten!

Aufgrund der Gesamtform, des Mauerverbandes und der Fensterformen kann der Wohnturm in das **12. Jahrhundert** datiert werden. Das passt auch zu seinem Namen Rickerswyk, denn Adelbert von Rickerswigh tritt von 1136 - 1177 in mehreren Urkunden in seiner Eigenschaft als bischöflicher Ministerialer auf. (siehe Blickpunkt Nr. 1/1983)

Das imposante Gebäude diente als Dienstwohnung für Adelbert von Rikeswigh und seine Nachkommen. Adelbert könnte bischöflicher Paderborner Marschall oder noch wahrscheinlicher **Stadtgraf von Paderborn** (comes civitatis) gewesen sein.

Bei dem Studium der Quellen wird sehr schnell deutlich, dass für dieses Gebäude **die gleiche Person** genannt wird, **die auch Rixbeck ihren Namen gab**. Es muss also eine Verbindung zwischen Paderborn und Rixbeck geben.

Wie kommt nun dieser Name nach Rixbeck? Hatte dieser einen Hof in Rixbeck? Warum war der 30 km von seiner Burg entfernt? Gehören Adelbert von Rickerswigh und Rixbeck wirklich zusammen? Es gibt offene Fragen. Vielleicht gelingt es, durch Quellenstudium unter Mithilfe des Archivs in Paderborn Antworten zu finden, vielleicht aber auch nicht.

Literatur: Archäologische und historische Forschungen zu Siedlungsgeschichte am Kamp, Münster 1995
Paderborn, Geschichte der Stadt und ihrer Region, Band 1, Das Mittelalter, Paderborn

Blickpunkt als Literatur für Referate

Es ist nicht das erste Mal, dass die Artikel aus **Blickpunkt** für schulische Zwecke verwendet werden. So konnten Schülerinnen der Marienschule mit Hilfe von Blickpunkt-Artikeln eine Ausarbeitung über die Burg Rixbeck erstellen.

Liebe Rixbecker Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Von Ihrem Ortsvorsteher Ihnen allen herzliche Weihnachtsgrüße. Einen besonderen Wunsch für Ihr Wohlergehen und Freude im neuen Jahrhundert, das mit dem 1. Januar beginnt. Freuen Sie sich an den Menschen und den Dingen, die Sie umgeben. Schenken und vermitteln Sie aber auch Freude, die dann sicher zu Ihnen zurückkommt.

Wir denken an den Feiertagen an die Menschen, deren Gesundheitszustand die Festtagsfreude einschränkt. Ein besonderer Festtagsgruss gilt auch den Neubürgern. Fühlen Sie sich hier zu Hause, Sie sind herzlich willkommen in unserer Dorfgemeinschaft.

863 Jahre von dem zu Ende gehenden Jahrtausend besteht Rixbeck schon, stellen wir ein wenig stolz fest. Der Rückblick auf die hundert Jahre, die jetzt zu Ende gehen, löst sicher, abhängig vom Alter, recht unterschiedliche Gefühle und Erinnerungen aus. Da sind die letzten gut 50 Jahre, die geprägt waren vom Übergang aus ganz tiefem Elend und Not zu einem normalen Leben, über das wir uns über einen der längsten Zeiträume der Geschichte ohne Krieg in unserem Lande erfreuen können. Das sollte uns bewußt werden beim Rückblick.

Dazwischen gab es jedoch einen starken Einschnitt, als die Westfälische Union geschlossen wurde und viele Rixbecker ihren Arbeitsplatz verloren und in neue Betriebe und z. T. auch in neue Berufe wechseln mussten. Dass sie es alle geschafft haben, zeugt von Zähigkeit und Ausdauer.

In Rixbeck wohnen Menschen, die über 90 Jahre sind, einige fast 100. Sie erinnern sich an dieses Jahrhundert mit seinen Zeiten der Normalität aber auch der unbeschreiblichen Not und der Trauer. Deutlich wird das, wenn wir die Ehrentafeln mit den Namen der Gefallenen der beiden Weltkriege betrachten, wo viele vertraute Familiennamen stehen. Es waren Menschen, die wie wir, Pläne und Träume hatten. Sie hatten aber nicht die Wahl, sie zu realisieren und zu erleben. Wir denken an das unsagbare Leid, das in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts viele Menschen und Familien unverschuldet getroffen hat. Wir können uns das nur immer wieder bewusst machen und hoffen, dass die Gefahren und Unruheherde der Welt nicht zu nahe kommen.

In Rixbeck geschieht für unser friedliches Zusammenleben einiges. Wer an Kontakten interessiert ist, lässt sich einbinden in die Gemeinschaft der verschiedenen Gruppen, Vereine und Nachbarschaften, die Heimat und Nähe vermitteln. Dass Sie diese Nähe und auch Geborgenheit spüren und selbst auch dabei mitwirken, das wünsche ich Ihnen und uns allen auch im neuen Jahr.

Ihr Ortsvorsteher Ernst Hasler

SV Alpinia DJK Rixbeck 1972 e.V.

Badminton:

Die Badmintonabteilung blickt auf eine wenig erfolgreiche Hinrunde der Millenniumsaison zurück.

Die erste Mannschaft schlägt sich in ihrer zweiten Saison achtbar und belegt immerhin den fünften von acht Plätzen.

Die zweite Mannschaft läuft einem Erfolgserlebnis weiterhin hinterher. Bis auf einen Punkt – den man im Derby gegen Esbeck erringen konnte – war bisher nichts zu holen. So bleibt der zweiten Mannschaft in dieser Saison wohl nichts anderes übrig, als gegen Esbeck um den zweitletzten Tabellenplatz in der Kreisklasse zu kämpfen.

Ähnlich ergeht es erwartungsgemäß unserer Jugendmannschaft in der Jugend-Normalklasse.

Ausser einem kampflos gewonnenen Spiel gegen Velmede Bestwig steht bisher noch nichts auf der Habenseite.



Andreas Schütte

Jugendabteilung

Besuch des CentrO

Aufgrund von Terminüberschneidungen mit der Badmintonabteilung, musste diese Aktion leider abgesagt werden.

Schlittschuhlaufen

Am Sonntag, den 21. November ging es mit den Kindern und Jugendlichen aus Rixbeck und Umgebung Schlittschuhlaufen. Ein Ereignis das viele Familien anzog und sowohl Spass und Aktion für Jung wie Alt bot. In geschlossener Gruppe fuhren die Alpinen mit einigen Autos, die man schon braucht um einen halben Sportverein unterzubringen, zum Eissport Zentrum Möhnesee. Auf dem Eis des Eissport Zentrums konnten sich die Teilnehmer der diesjährigen Aktion richtig austoben. Es wurde gefahren und geschlittert. Alle Teilnehmer hatten viel Spass, ob allein oder zu mehreren, an der Bande oder ohne Halt in der Mitte des rutschigen Vergnügens. Von 14 bis 16 Uhr waren die tapferen Alpinen unterwegs. Es gab nur kurze Unterbrechungen, wie zum Beispiel die Erneuerung der Eisfläche oder dem Bedürfnis etwas zu essen. Den Teilnehmern hat die Fahrt sehr gefallen, wie auch den Begleitpersonen, die sich als tapfere Ritter aufs Eis wagten um groß und klein zu unterstützen und bei den Fahrübungen zur Hand zu gehen und die Eislaufzeiten auch voll mit lustigen Ketten und schnellen Wettläufen auf dem Eis rum zu bekommen. Letztlich ist das Ziel der Veranstalter erreicht worden und das heißt wie bei allen Aktionen der Jugendabteilung des Rixbecker Sportvereins Spass.

Dominic Beckschulte

Nikolausfeier



Dieses Jahr kam der Nikolaus etwas später als die Jahre zuvor zu den Kindern des SV Alpinia DJK Rixbeck. Doch trotz des schlechten Wetters trafen sich über 120 Kinder und Eltern am Sonntag, den 12. Dezember am Freizeitzentrum. Von der Feuerwehr mit Fackeln begleitet, ging es durch den Regen zum Sportheim, an dem der Nikolaus eintreffen sollte. Heisser Kakao für die Kinder und Glühwein für die Eltern sowie einige Texte und Lieder zur Weihnachtszeit sorgten aber schnell wieder für wohlige Stimmung. Dann war es endlich soweit und der Nikolaus kam. Nachdem er feststellen konnte, dass alle Kinder fleißig Ihre Trainingszeiten und Übungsstunden wahrnehmen, verteilte er an alle anwesenden Kinder eine gut gefüllte

Tüte. Zum Abschluss wurde das Friedenslicht von Betlehem an alle Familien verteilt.

Die nächsten Termine der Jugendabteilung

Sonntag, den 30.01.2000 um 15.00 Uhr Abenteuersporthalle und Jugendjahreshauptversammlung in der Sporthalle Dedinghausen

Vorstand:

Am Dienstag, den 23. November traf sich der Vorstand des SV Alpinia DJK Rixbeck zu einem Vorstandsseminar unter der Leitung von Norbert Koch (Bildungsreferent des DJK Landesverbandes).

Verschiedene Themen wie Ziele des Vereins, zeitgemäßes Angebot für verschiedene Zielgruppen, Arbeitsteilung im Vorstand, Aufwandsentschädigung für Übungsleiter wurden angesprochen und diskutiert. Anhand der Ergebnisse kann nun in zukünftigen Vorstandssitzungen weiter gearbeitet werden. Im Allgemeinen wurde die Struktur und das Angebot von Norbert Koch jedoch recht gut bewertet. Von den Vorstandsmitgliedern wurde die sehr gute Jugendarbeit hervorgehoben.

Jörg Weddemann

*Der SV Alpinia DJK Rixbeck wünscht allen Rixbeckern gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend*